

Rloßsche-Königswald

Kreisauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden. — Amtsgericht: Dresden. — Einwohnerzahl am 1. Januar 1925: 6393 Personen

Rloßsche-Königswald mit seinem weltbekannten Friedrich-August-Bade liegt etwa 100 Meter höher als Dresden in einem geschützten Talkessel und ist die erste Station der Dresden-Görlitzer Bahn. Der unmittelbar am Bahnhof gelegene Ortsteil Königswald ist in der Hauptsache erst in den letzten 20 Jahren entstanden und weist infolgedessen ausschließlich schöne und breite Straßen mit Fußbahnen und Beschleunigung, sowie moderne Ein- und Zweifamilienwillen mit anmutigen Gärten auf. Ein zweiter, ebenfalls neuer Ortsteil Albershöhe ist nahe am alten Dorfe entstanden. Während Königswald den Vorzug geschützter Lage genießt, erfreuen sich die Bewohner der Albershöhe nach Süden zu einer herrlichen Aussicht auf Dresden und die links der Elbe sich hinziehenden Ausläufer des sächsischen Erzgebirges. — Der Ort besitzt eine eigene Hochdruckwasserleitung, durch die der Wasserbedarf den einzelnen Haushaltungen direkt zugeführt wird; die Wasserleitung hat Veranlassung zur Einrichtung von Bädern in fast allen neuen Villen gegeben. Ebenso ist eine modern eingerichtete Gasanstalt vorhanden. Rloßsche-Königswald gibt außerdem elektrische Kraft ab, so daß ein jeder Bewohner die Wahl zwischen Gas und elektrischem Lichte hat. Rloßsche-Königswald ist von allen Vororten Dresdens unzweifelhaft der zukunftsreichste. Schon der Umstand, daß es nicht, wie so viele städtische Vororte, durch ununterbrochene Häuserreihen mit der nahen Großstadt verbunden, sondern durch herrliche Partanlagen und durch frischen grünen Wald (einen Teil der Dresdner Heide) von ihr getrennt ist, übt einen besonderen Zauber auf den Besucher des Ortes aus. Durch wenige Minuten Bahnfahrt wird er der Großstadt entrückt und sieht sich plötzlich in einen überaus anmutigen Ort von echt ländlicher, aber vornehmer Einfachheit versetzt. Die Entwicklung des Ortes, der jetzt fast 6500 Einwohner zählt, ist nicht durch ungesunde Spekulationen nachteilig beeinflusst worden, sie hat aber auch in den Jahren wirtschaftlichen Niederganges unaufhaltsam ihren Fortgang genommen. Billige Bauplätze mit und ohne Wald in verschiedenen Ortsteilen und die hier übliche einfache und dabei geschmackvolle Bauweise freistehender Landhäuser für eine oder mehrere Familien geben vielen Veranlassung, sich hier niederzulassen und ansässig zu machen. Zu den größten Naturreizen von Rloßsche-Königswald gehört das nahe Brühlthal. Es ähnelt in einzelnen Partien dem bekannten Schwarzatal in Thüringen und hat zahlreiche Seitentäler von malerischer Romantik aufzuweisen. Rloßsche-Königswald ist nach drei Seiten von der Dresdner Heide umschlossen, einem meilenweit ausgebreiteten fiskalischen Wald mit einer großen Anzahl herrlicher Spaziergänge. Zahlreiche Wegmarkierungen führen auch den fremden Besucher sicher zu den bestbelebten Wanderzielen, und viele an besonders lauschigen Plätzen aufgestellte Ruhebänke (errichtet von dem Verkehrsverein im Orte) laden zu erquickender Rast ein. Einzelne Damen, die sich scheuen, entferntere Waldpartien allein aufzusuchen, und solche, die den ruhigen Genuß der Natur größeren Spaziergängen vorziehen, finden in einem wohlgepflegten, 180 000 qm großen Waldpark mit Schutthütten und zahlreichen Ruhebänken Gelegenheit zur Erholung im

Freien. Dort laden auch wohlgepflegte Lawn-Tennis-Plätze zu fröhlichem Spiele ein. In deren Nähe wurde dem König Albert im Jahre 1905 inmitten gärtnerischer Anlagen ein Denkmal errichtet, eine Stiftung des Kgl. Poststufateurs Carl Hauer. Für gefellige Unterhaltung im Orte ist durch Konzerte und Reunions gesorgt. Zur Winterszeit entfaltet unser Ort noch besondere Reize, die sonst nur Gebirgsgegenden eigen sind, Großstädtern aber meist unbekannt bleiben. Der weitausgedehnte Ort mit der nahen Heide und dem Brühlthal als Schneelandschaft übt eine unbezwingliche Anziehungskraft auf jung und alt aus. Sobald der Winter sein weißes Tuch über Felder und Wälder ausgebreitet hat, entwickeln Schneeschuhläufer, Rodler und Schlittschuhläufer der verschiedensten Altersklassen ihr munteres Treiben. Die fröhlichen Gesichter derselben, die herrschende Lust und Freude sind ein bereedtes Zeugnis für den großen Einfluß dieses Winterports auf Gesundheit und Wohlbefinden. In Rloßsche-Königswald haben sich mehrere Ärzte niedergelassen, die sich allgemeinen Vertrauens erfreuen, auch besitzt der Ort seit vielen Jahren eine Apotheke. Dem Verkehr in Rloßsche-Königswald dienen ein Postamt, zwei Telegraphenämter, Telephonverbindung mit Amt Dresden, Eisenbahnverbindung mit Dresden, Arnsdorf-Bischdorswerda-Görlitz und Königbrück-Schwepnitz. Den Personenverkehr mit der Stadt Dresden vermittelt außer der Eisenbahn die elektrische Straßenbahn Rloßsche-Dresden mit Zweiglinie nach der Gartenstadt Hellerau. In der Entwicklung des Schulwesens ist Rloßsche-Königswald vielen anderen Stadt- und Landgemeinden vorausgeeilt. Die allgemeine Volksschule enthält eine Abteilung mit höheren Zielen. Sie gibt dadurch einerseits in ihren ersten drei beziehungsweise vier Schuljahren den Knaben, die in die Sexta eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer Realschule eintreten wollen, eine gründliche Vorbereitung hierzu, andererseits aber in ihrem weiteren Aufbau denjenigen Knaben, die sämtliche Klassen erfolgreich durchlaufen haben, Gelegenheit zum Eintritt in ein Lehrerseminar, eine höhere Handelsschule oder die entsprechende Klasse einer Realschule, wie auch zur unmittelbaren Ergreifung eines praktischen Berufes. Den Mädchen aber soll sie — einschließlich des Unterrichtes in französischer und englischer Sprache — diejenige höhere, in sich abgeschlossene Bildung vermitteln, die den Lehrzielen der entsprechenden Klassen der höheren Mädchenschulen im benachbarten Dresden entspricht. Rloßsche-Königswald wird von Offizieren, Kaufleuten, Künstlern, Geistlichen, Beamten und Gelehrten gern als Ruhestandszug gewählt. Zweifelloß übt gerade auf diese Kreise die günstige Lage zur Stadt Dresden mit ihren wissenschaftlichen Schätzen, reichhaltigen Bibliotheken und ihren vielen Kunstsammlungen große Anziehungskraft aus. Allen, die sich aus der Berufstätigkeit in das Privatleben zurückziehen und sich an Gottes schöner Natur erbauen und kräftigen wollen, ist Rloßsche-Königswald infolge seiner herrlichen gefunden Lage und seiner reizvollen Umgebung, sowie wegen seiner bequemen Verkehrsmittel als Ruheort ganz besonders zu empfehlen.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden

Gemeinderat

Angermann, Alfred, Bürgermeister. Q Rloßsche (1), Dresden (20399).

Gemeindevorordnete

Binte, Franz, Oberpostsekretär.
 Endig, Richard, Tischlermstr.
 Dr. Erle, Herbert, prakt. Tierarzt.
 Flügel, Erich, Verwalt.-Insp.
 Großmann, Reinhold, Schlosser.
 Hellberg, Agnes, Priv., Ehefr.
 Junghans, Otto, Rechn.-Insp. i. R.
 Kunath, Paul, Schlossermstr.
 Lorenz, Hermann, Altmuermstr.
 Lorenz, Franz, Malermstr.
 Müller, Philipp, Lithograph.
 Schaefer, Gerhard, Apotheker.
 Schröder, Hermann, Drogist.
 Schiller, Alfred, Bader.
 Thalheim, Paul, Gutsbesitzer.
 Waagenbreth, Bruno, Baumstr.
 Weide, August, Fabrikant.

Rathaus, Gartenstr. 52

Geöffnet: Montag bis Freitag vorm. 8—2 Uhr, Sonnabend 8—1 Uhr. Q 1 u. 131, Q Dresden 20399
Vorstand: Angermann, Alfred, Bürgermeister.
Sprechzeit: 9—11 Uhr vorm.

Standesamt

Gartenstr. 52 I, Zimmer 7
Geöffnet: Werktags vorm. 8—2 Uhr

Gemeindefasse, Steuerfasse, Zahlstelle für Gas, Wasser und elektr. Strom, Buchhalterei

Gartenstr. 52 Eg, Zimmer 4
Geöffnet: Werktags vorm. 8—1 Uhr.
Gemeindegirokonto 2 Rloßsche, Postcheckkonto Dresden 11286

Gemeindepark- und Girokasse

Gartenstr. 52 I, Zimmer 10
Geöffnet: Werktags vorm. 8—1 Uhr.
Postcheckkonto Dresden 2712

Polizeiwache: Gartenstr. 52 Kg. Q 131

Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke
Königsbrüder Str. 96
 Q 35 und Q Dresden (20399)
Koks-, Teer- u. Gaswasserverkauf: 9—12 Uhr vorm.

Friedensrichter

Streubel, Frz. Albert, Rfm., Gartenstr. 28.
Sprechstunde: Donnerstag nachm. 5—7 Uhr im Rathaus, Gartenstr. 52 Eg.

Ortsrichter

Günther, Ernst, Gutsbesitzer, Am Fürstenborn 10.

Gerichtsschöppe

Winkler, Max, Priv., Georgstr. 16.

Gemeindefalkonik

Friedrich, Elise, Diakonissin, Dresdner Str. 14 I.

Fürsorgestelle des Wohlfahrtsamtes

im Nebengebäude des Rathauses.
Sprechzeiten des Fürsorgearztes u. der Bezirkspflegerin s. Anschlagtafel

Landgendarmarie-Standort

Hauptstr. 23. Q 48
Wunderwald, Bruno, Gend.-Kommissar, Hauptstraße 23 II.
Adler, Ernst, Gend.-Hauptwachtmstr., Hauptstr. Nr. 14 II.

Forstgendarmarie-Standort

Cismann, Otto, Forstgend.-Hauptwachtmeister, Gartenstr. 24 II. Q 89.

Brandversicherungsamt für Maschinen

(Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- und Maschinenversicherungen), Dresden-N., Sidonienstr. 14 III.

Forstamt Rloßsche

Revierverwalter: Harter, Walter, Forstmeister. Q 7.

Kirche

Pfarramt: Hendrichstr. 35. Q 246

Geistlicher:

Brehn, Friedrich, Pfarrer, Hendrichstr. 35
Friedhof, Dresdner Str.
Fissel, Arthur, Friedhofsverwalter, Hauptstr. 74 Eg.

Schule

Angermann, Alfred, Bürgermstr., Vors. des Schulbezirksvorstandes.
Grünwald, Alwin, Schulleiter.

Allgemeine Volksschule mit höherer Abteilung

Schulgebäude: Hauptstr. 26, Auenstr. 9 u. neues Schulgebäude an der Straße 27

Feuermeldestellen

Polizeiwache, Gartenstr. 52. Q 131.
Gaswert, Königsbrüder Str. 96. Q 35 u. Q Dresden (20399).
Bahnhof, Verwaltungsgebäude. Q 30.
Hänfel, Herm., Brandmeister, Georgstr. 23. Q 80.
Lürke, Gustav, Obersteiger, Mathildenstr. 5.
Pukke, August, Feldwebel, Auenstr. 9.
Biesche, Richard, Schmied, Hauptstr. 50.

Anfallmeldestelle und Krankenwagenstation

Gartenstr. 52, Rathaus. Q 1 u. 131, Q Dresden 20399

Allg. Ortskrankenlasse Rloßsche und Umgegend

Schillerstr. 1. Q 76
Postcheckkonto: Dresden 4468
Gemeindegirokonto 17 Rloßsche
Geöffnet: Vorm. 8—1 Uhr (Kasse 9—1 Uhr).
Sonn- u. Festtags geschlossen
Vorsitzender: Stelzer, Hermann, Malermstr.
Stellvertreter: Hänfel, Alwin, Buchdruckereibes.

Verwaltung:

Geschäftsführer u. Kassierer: Friedrich, Gerhardt.



Grammophon

Auch Elektrisch für jede Stromart und Spannung.

Max Merdlandl

PRAGER STR. 21 FERNR. 20328



Tanz-Platten

Größtes Lager am Platze



Grammophon

Max Merdlandl PRAGER STR. 21 FERNR. 20328